

Willkommen zurück!

Willkommen zurück. Aus den Ferien und in das Waldorf(schu)leben.

Der Sommer liegt in den letzten Zügen, der Herbst klopft schon an und wir sind bestens vorbereitet.

Zum Beispiel mit dem Waldorfquartett, eine Achtklassarbeit für gemeinsame Spieleabende. Oder einem neuen Podcast Tafel Talk mit vielen Themen aus und um den Schulalltag an einer Waldorfschule. Auch für Lesenden und Leser haben wir Neues dabei: eine neue Erziehungskunst mit mehr Diskurs, mehr Vielfalt, mehr Alltag, mit mehr waldorf.leben!

Mit herbstlicherem Wetter verlagern sich auch die Aktivitäten der Schüler:innen und Schüler wieder mehr zurück in die Klassenzimmer. Für alle 1. und 2. Klassen stellen wir eine Malaktion mit tollen Gewinnern vor.

Dass Waldorf (viel) mehr kann, zeigen unsere beiden Beiträge zur erfolgreichen Umsetzung des Digitalpakts und zur Auszeichnung mit einem Umweltpreis. Und last but not least für junge Waldorflehrer:innen der Start einer neuen Runde der Waldorocoaching-Class.

Allen Leser:innen und Lesern wünschen wir viel Spaß beim Lesen und einen wunderschönen Herbst. Wir freuen uns, über alle Kanäle voneinander zu hören, zu lesen und zu lernen.

Herzlichst,

Nele Auschra und Christian Boettger

Inhalt:

WALDORFSCHULEN
QUARTETT – 8.KLASSARBEIT

01

VOELKEL AKTION FÜR
JUNGE KÜNSTLER:INNEN –
JETZT MITMACHEN!

02

WALDORF COACHINGCLASS:
NEUER KURS

03

DIGITALISIERUNG+WALDORF
GEHT DAS ZUSAMMEN?

04

PODCAST: TAFEL TALK

05

UMWELTPREIS FÜR RUDOLF
STEINER SCHULE (KIEL)

06

MEHR DISKURS, MEHR
VIELFALT, MEHR ALLTAG:
MEHR ERZIEHUNGSKUNST

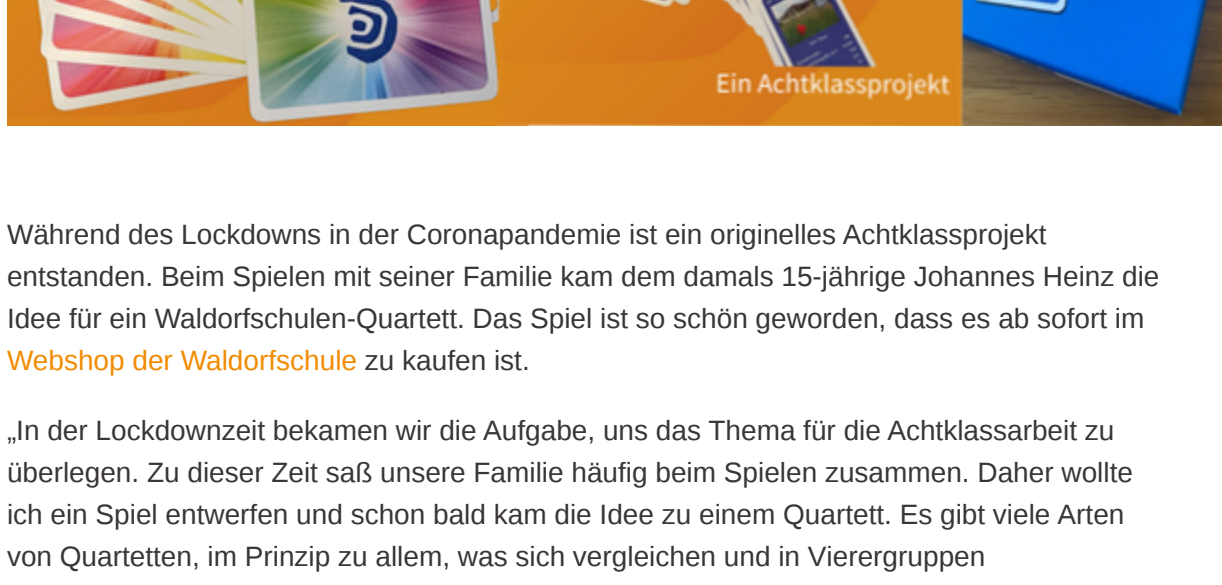
07

NEUE UND VERBESSERTE
BIBLIOTHEKSKOLLEKTION

06

SEPTEMBER 2022

01. Waldorfschulen-Quartett
Eine Achtklassarbeit



Während des Lockdowns in der Coronapandemie ist ein originelles Achtklassprojekt entstanden. Beim Spielen mit seiner Familie kam dem damals 15-jährige Johannes Heinz die Idee für ein Waldorfschulen-Quartett. Das Spiel ist so schön geworden, dass es ab sofort im [Webshop der Waldorfschule](#) zu kaufen ist.

„In der Lockdownzeit bekamen wir die Aufgabe, uns das Thema für die Achtklassarbeit zu überlegen. Zu dieser Zeit saß unsere Familie häufig beim Spielen zusammen. Daher wollte ich ein Spiel entwerfen und schon bald kam die Idee zu einem Quartett. Es gibt viele Arten von Quartetten, im Prinzip zu allem, was sich vergleichen und in Vierergruppen zusammenfassen lässt.

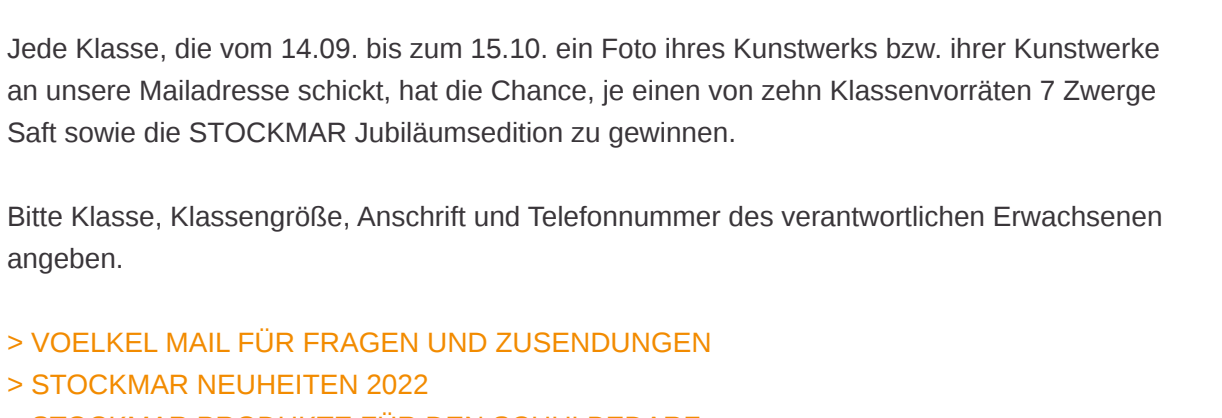
Ein Jahr zuvor, Corona war noch kein Thema, war ich bei der Waldorf100-Feier und fand das »Zusammenspielen« der vielen verschiedenen Schulen beeindruckend. Jede Schule hatte ihr eigenes Thema und trotzdem war es ein großes Ganzes. So kam ich auf die Idee zum Waldorfschulen-Quartett mit je einem Quartett (vier Schulen) aus jedem Bundesland. Spielend kann man dabei die Vielfalt der Schulen kennenlernen, denn man beschäftigt sich mit Fragen wie »Wo gibt es Waldorfschulen in Deutschland?«, »Frankfurt/Oder liegt in Brandenburg.« Die Unlösbarkeit ist unschlagbar beim Gründungsjahr und »Warum wurden die ostdeutschen Waldorfschulen erst ab 1990 gegründet?«

Damit das Spiel nicht nur in klassischer Spielweise funktioniert, sondern auch beim Trumplein, musste ich Kategorien festlegen. »Schüler:innenzahl«, »Gründungsjahr« und auch das Verhältnis »Lehrkräfte/Schüler:innen« waren schnell klar. Die Kategorie »Grundstücksgröße« erwies sich als gute Wahl, weil sich herausstellte, dass einige Schulen im ländlichen Raum, die mit Schüler:innenzahlen gegenüber Städten oft nicht so punkten konnten, hier sehr gut waren.

Ich hoffe, dass das, was als Idee im Lockdown zum Zusammenführen der Familie am Esstisch begann, noch viele Menschen spielen und zusammenbringt.
Von Johannes Heinz, *2006, Schüler an der Freien Waldorfschule Darmstadt.

[> WEBSHOP WALDORFSCHULE](#)

02. Voelkel Aktion für junge
Künstler:innen – jetzt mitmachen!



Zum Schulbeginn lädt Voelkel alle ersten und zweiten Klassen zu einer Kunst-Aktion rund um die Themen **natürliche Vielfalt, Umwelt- und Artenschutz** ein. In Bildern, Collagen oder anderen Werken sollen die Kinder zeigen, wie wohl eine „vielfältige, gesunde und natürliche Welt“ aussehen müsste, damit sich die 7 Zwerge aus dem beliebten gleichnamigen Voelkel-Saft darin heute und in Zukunft wohlfühlen.

Schon auf Papier bringen lässt sich die farbenfrohe Vielfalt der Natur mit den Bienenwachs-Sittchen von STOCKMAR. Das Unternehmen feiert dieses Jahr sein 100. Jubiläum und wir finden, die Jubiläums-Regenbogen-Edition, die beim Malwetttbewerb gewonnen werden kann, eignet sich für dieses Thema besonders gut.

Jede Klasse, die vom 14.09. bis zum 15.10. ein Foto ihres Kunstwerks bzw. ihrer Kunstwerke an unsere Mailadresse schickt, hat die Chance, je einen von zehn Klassenvorärten 7 Zwerge Saft sowie die STOCKMAR Jubiläumsedition zu gewinnen.

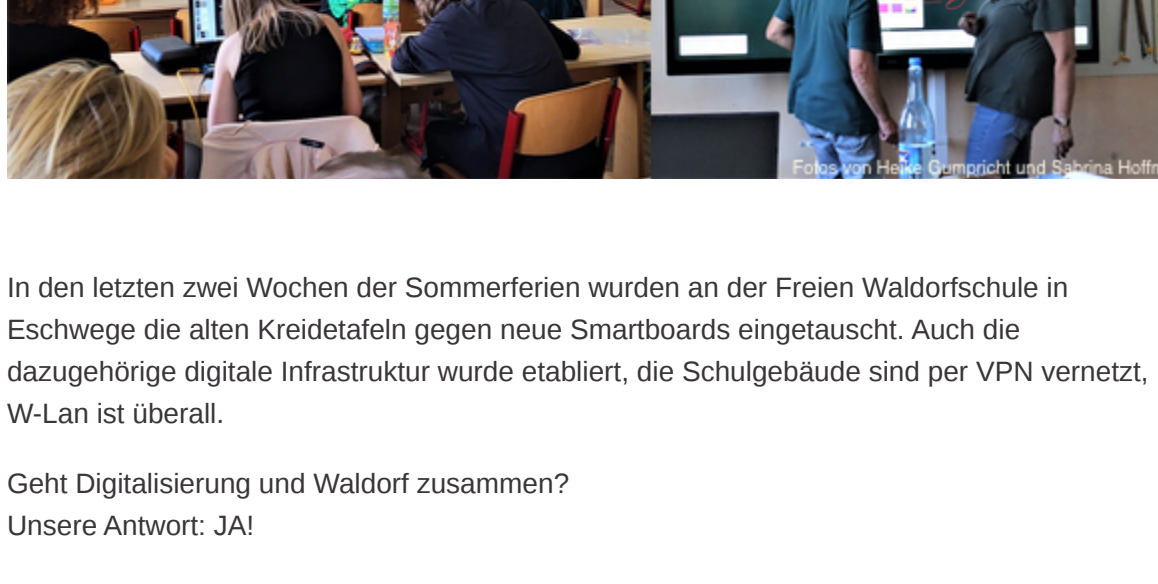
Bitte Klasse, Klassengröße, Anschrift und Telefonnummer des verantwortlichen Erwachsenen angeben.

[> VOELKEL MAIL FÜR FRAGEN UND ZUSENDUNGEN](#)

[> STOCKMAR NEUHEITEN 2022](#)

[> STOCKMAR PRODUKTE FÜR DEN SCHULBEDARF](#)

03. Waldorf Coachingclass: Neuer Kurs



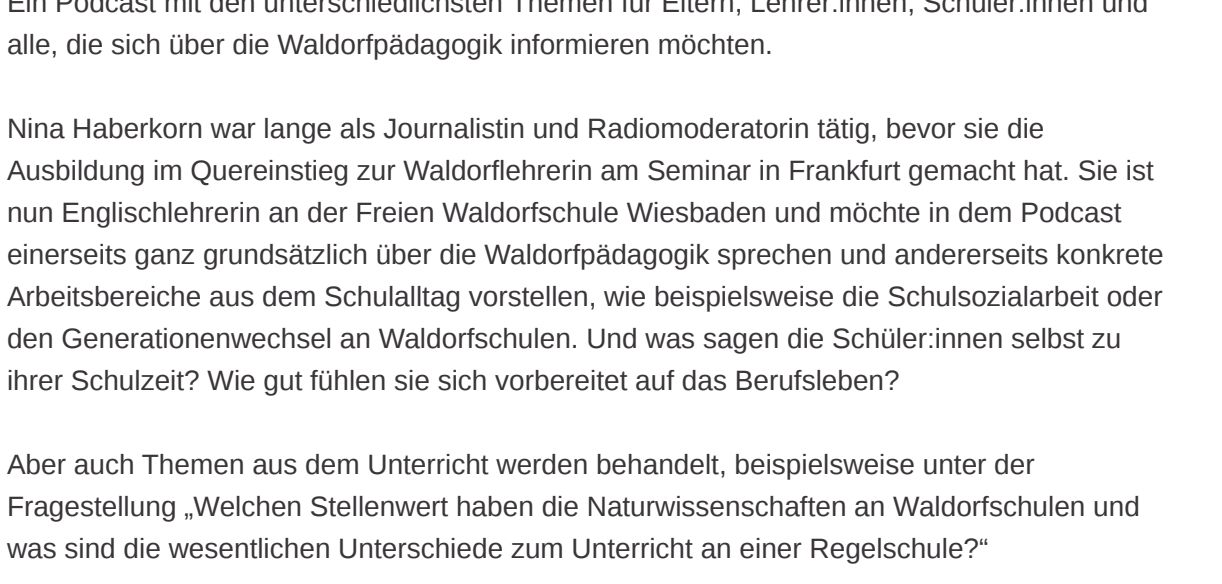
Der Digitalpakt half bei der finanziellen Umsetzung, der Verein beteiligt sich an den Gesamtkosten immerhin noch mit einem Eigenanteil von rund 20 Prozent.

Der Digitalpakt ist erfolgreich umgesetzt – und Lehrer:innen sowie Schüler:innen entdecken die Möglichkeiten der neuen „Tafeln“ jeden Tag ein bisschen mehr.

Von Heike Gumprecht

[> MEDIEN - KINDER - BILDUNG: WEITERE INFORMATIONEN](#)

05. Podcast: Tafel Talk



Aber auch Themen aus dem Unterricht werden behandelt, beispielsweise unter der Fragestellung „Welchen Stellenwert haben die Naturwissenschaften an Waldorfschulen und was sind die wesentlichen Unterschiede zum Unterricht an einer Regelschule?“

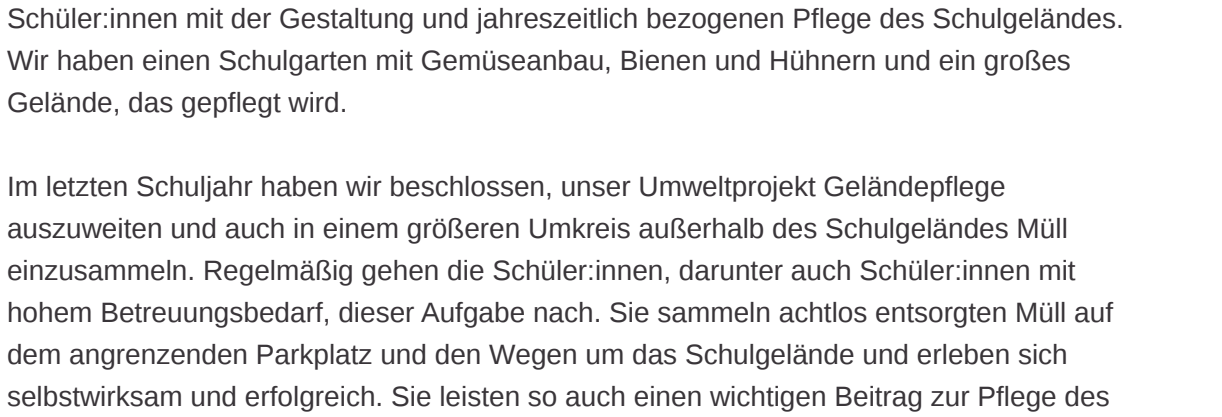
Gerne reinhören!

Von Nina Haberkorn

[> ZUM PODCAST TAFEL TALK](#)

[> ZU DEN BDFWS PODCAST EMPFEHLUNGEN](#)

06. Umweltpreis der Stadtwerke Kiel für
Schüler:innen des Förderzentrums
Rudolf Steiner Schule



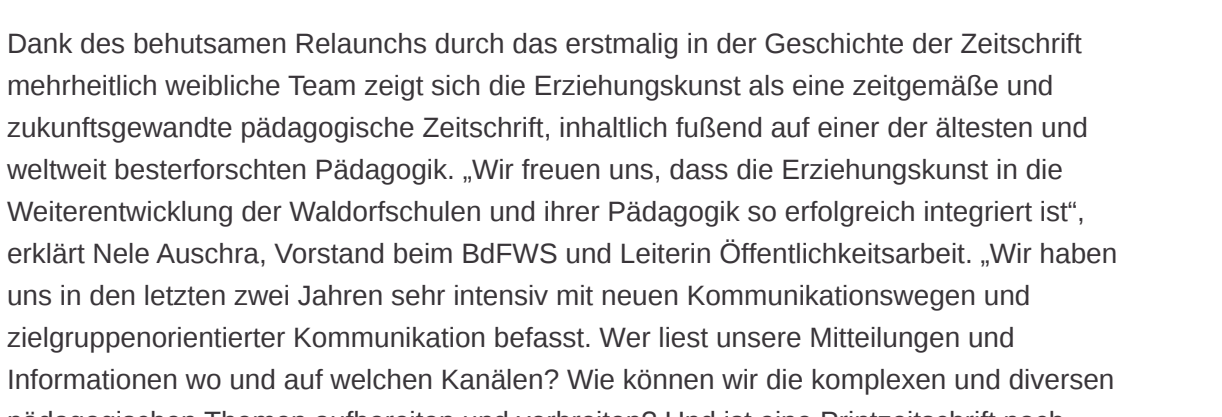
Im letzten Schuljahr haben wir beschlossen, unser Umweltprojekt Geländepflege auszuweiten und auch in einem größeren Umkreis außerhalb des Schulgeländes Müll einzusammeln. Regelmäßig gehen die Schüler:innen, darunter auch Schüler:innen mit hohem Betreuungsbedarf, dieser Aufgabe nach. Sie sammeln achtlos entsorgten Müll auf dem angrenzenden Parkplatz und den Wegen um das Schulgelände und erleben sich selbstwirksam und erfolgreich. Sie leisten so auch einen wichtigen Beitrag zur Pflege des Stadtteils.

Verbunden mit dieser Tätigkeit ist das Thema Müllvermeidung, Mülltrennung und Entsorgung, das bei unseren Schüler:innen zu einem geschärften Umweltbewusstsein geführt hat.

Honoriert wurde dieses Engagement nun auch durch den Gewinn eines Umweltpreises der Stadtwerke Kiel, der jedes Jahr an gemeinnützige Maßnahmen aus den Bereichen Umweltbildung, Klima- und Naturschutz sowie Ressourcen und Energiesparen verliehen wird.

Von Birgitta Ram

07. Mehr Diskurs, mehr Vielfalt,
mehr Alltag: Mehr Erziehungskunst



Im neuen Gewand präsentiert sich die Septembarausgabe der vom Bund der Freien Waldorfschulen (BdFWS) herausgegebenen Zeitschrift „Erziehungskunst“. Klarer und leichter zeigt sich das 1927 erstmalig erschienene Magazin und unterstreicht mit einem modernen und zeitlos anmutenden Design die Entwicklungsprozesse im BdFWS und den Waldorf- und Rudolf-Steiner-Schulen in Deutschland.

Dank des behutsamen Refaunchs durch das erstmalig in der Geschichte der Zeitschrift mehrheitlich weibliche Team zeigt sich die Erziehungskunst als eine zeitgemäße und zukunftsweisende pädagogische Zeitschrift, inhaltlich fußend auf einer der ältesten und weltweit besterforschten Pädagogik. „Wir freuen uns, dass die Erziehungskunst in die Weiterentwicklung der Waldorfschulen und ihrer Pädagogik so erfolgreich integriert ist“, erklärt Nele Auschra, Vorstand beim BdFWS und Leiterin Öffentlichkeitsarbeit. „Wir haben uns in den letzten zwei Jahren sehr intensiv mit neuen Kommunikationswegen und zielgruppenorientierter Kommunikation befasst. Wer liest unsere Mitteilungen und Informationen wo und auf welchen Kanälen? Wie können wir die komplexen und diversen pädagogischen Themen aufbereiten und verbreiten? Und ist eine Printzeitschrift noch zeitgemäß?“

Nachhaltigkeit war ein weiteres, zentrales Kriterium bei der Umgestaltung der Zeitschrift. Statt bisher zwölf Ausgaben (zehn + zwei Spezialhefte) gibt es ab sofort nur noch zehn Hefte. Der Umfang der Zeitschrift wurde auf rund 60 Seiten reduziert, um insgesamt weniger Papier zu verbrauchen. Abonnenten können darüber hinaus wählen, ob sie das Heft wie bisher in gedruckter Form oder als PDF zur Lektüre auf mobilen Endgeräten beziehen möchten. Damit wird mittelfristig auch eine Reduzierung der Auflage von aktuell rund 65.000 Heften angestrebt.

Auch der Untertitel des Heftes zeigt sich lebenspraktischer und alltagsnäher: „waldorf.leben“ ist die Ausschreibung. „Waldorfpädagogik heutzutage“ ist der alte Titel. Die wahren Wünsche und Bedürfnisse unserer Zielgruppe zu verstehen, erläutert Angelika Lonnemann, verantwortliche Redakteurin. „In der Hauptsache werden wir von Waldorfformen getrieben. Unser Themenspektrum wird sich hin zum Alltag von Waldorffamilien erweitern – natürlich gehört die Waldorfpädagogik ebenfalls dazu, aber eben nicht nur“, so Lonnemann weiter.

Zum Schulstart im September findet sich in der Printausgabe und dem Online-Auftritt erziehungskunst.de ein einführendes „Waldorf-ABC“ – damit sich auch Neuankömmlinge rasch zurechtfinden. Ein Auszug aus dem Septemberheft zeigt das neue Design.

Von Nele Auschra

[> AUSZUG DER AKTUELLEN AUSGABE](#)